

Mütter- und Väterberatung Glarnerland

Protokoll der Hauptversammlung vom 20. Mai 2016, 18:30 h im Restaurant Höhe in Glarus

1. Eröffnung der Hauptversammlung

Die Hauptversammlung wird durch die Präsidentin, Reta Bossi Rhyner, eröffnet. Sie begrüsst alle Anwesenden. Speziell begrüsst sie Orsolya Ebert, Hauptabteilungsleiterin Gesundheit vom Department Finanzen und Gesundheit. Die Mütter- und Väterberatung ist sehr erfreut, dass sich Frau Ebert für unsere Organisation interessiert und wir wissen, dass dies nicht selbstverständlich ist. Ebenfalls werden Claudia Eberle von der KESB und Karin Anwander von den Sozialen Diensten des Kanton Glarus speziell begrüsst. Des Weiteren begrüsst Reta Bossi die Ortsvertreterinnen und die ehemaligen Vorstandsmitglieder, die heute den Weg nach Glarus gefunden haben.

Am Ende der HV 2015 mussten interessante Diskussionen auf Grund des vorgesehenen Nachtessens unterbrochen werden. Deshalb hat man sich dieses Jahr für einen Apéro anschliessend an die HV entschieden, an welchen alle herzlich eingeladen werden.

Reta Bossi verliest die Liste der entschuldigenden Personen.

Die Wahl der Stimmzählerinnen fällt auf Annemarie Bernegger und Saskia Baumgartner.

Da keine Anträge für die Hauptversammlung gestellt wurden, die Traktandenliste rechtzeitig verschickt wurde und die Versammlung beschlussfähig ist, eröffnet die Präsidentin diese. Sie erwähnt, dass gem. den Statuten, je 3 Vertreterinnen der Gemeinde Glarus Nord, Mitte und Süd, 2 Vertreter der kantonalen Behörde, und der Vorstand der Mütter- und Väterberatung stimmberechtigt sind.

2. Protokoll der Hauptversammlung vom 08. Mai 2015

Das Protokoll wurde nach der letzten Hauptversammlung verschickt. Eine Vorlesung des Protokolls wird von den Anwesenden nicht gewünscht. Das Protokoll wird genehmigt und die Präsidentin dankt Jasmin Bauer für ihre Arbeit.

3. Jahresbericht 2015 der Präsidentin

Aufgrund des letztjährigen Jahresberichtes sind beim Departement Unklarheiten entstanden, welche an der gemeinsamen Sitzung in dieser Woche nochmals besprochen wurden. Die Präsidentin Reta Bossi verliest den Jahresbericht. Der Bericht wird von der Vizepräsidentin genehmigt.

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2015 und des Revisionsberichtes sowie des Budgets 2017

Die Unterlagen wurden mit der Einladung zugestellt und sind während der Versammlung zur Bedienung aufgelegt. Das Vorlesen des Revisionsberichtes wird nicht gewünscht.

Tania Gulino weist daraufhin, dass wir auch dieses Jahr durch die Minussteuerung wieder weniger Geld zur Verfügung haben. Durch das Minus im Jahr 2015 hat die Mütter- und Väterberatung Glarnerland begonnen, diverse Stiftungen um Hilfe zu bitten.

Durch grosszügige Spenden, konnte das Minus vom Vorjahr sogar in einen Gewinn umgewandelt werden. Trotzdem muss die Mütter- und Väterberatung Glarnerland immer ein Auge auf die Finanzen haben, da diese Spenden einmalig waren.

Die Jahresrechnung sowie der Revisionsbericht werden anschliessend einstimmig genehmigt.

Beim Budget 2017 wird mit einem Minus von CHF 7480.- gerechnet. Man hofft auf Hilfe vom Kanton.

Das Budget wird einstimmig von der Versammlung angenommen.

5. Entlastung der Verwaltung

Der Rechnungsführerin, Tania Gulino, wird durch das Handmehr einstimmig Entlastung erteilt. Die Präsidentin dankt ihr für den ausgezeichneten Einsatz und die Buchführung.

6. Mutationen

a) Rücktritte Vorstand:

- Andrea Zweifel, Personal

Reta Bossi bedankt sich bei Andrea für die grosse Hilfsbereitschaft und ihren Einsatz und überreicht ihr ein Abschiedsgeschenk.

- Reta Bossi Rhyner, Präsidentin

Carmen Mühlemann bedankt sich bei Reta Bossi für ihren unermüdlichen und langjährigen Einsatz und überreicht ihr ein Abschiedsgeschenk und einen Blumenstrauss.

Rücktritte Ortsvertreterinnen:

- Fabienne Hauser, Ortsvertretung Glarus Nord, Mollis

b) Wahlen

- Corinne Leuzinger aus Nidfurn möchte das Amt von Andrea Zweifel übernehmen und wird einstimmig von der Versammlung als Nachfolgerin gewählt.
- Tania Gulino möchte das Amt als Vizepräsidentin übernehmen und wird ebenfalls einstimmig von der Versammlung gewählt.
- Carmen Mühlemann aus Mollis, wird nach einem Jahr als Vizepräsidentin für die Nachfolge von Reta Bossi Rhyner als Präsidentin vorgeschlagen. Sie wird einstimmig von der Versammlung gewählt.
- Sabrina Schmid stellt sich für die Nachfolge von Fabienne Hauser zur Verfügung und wird von der Versammlung gewählt.

7. Ehrungen

Ortsvertreterinnen:

- Andrea Marti-Rhyner für 5 Jahre Ortsvertretung Glarus Süd

Sie konnte nicht an der HV teilnehmen. Ihr wird ein Gutschein von Bücher Bäsclin per Post zugestellt.

Vorstand:

- Andrea Zweifel, 5 Jahre Vorstandsarbeit (Personal)

Sie bekommt einen Blumenstrauss.

8. Varia

Reta Bossi bedankt sich beim Departement für die gute und wichtige Zusammenarbeit und hofft auch in Zukunft auf die Unterstützung. Die Sitzung mit Orsolya Ebert, Samuel Baumgartner und Rolf Widmer war sehr konstruktiv. Diese Sitzungen werden auf Wunsch des Departments jährlich vor der HV abgehalten. Auch für die Mütter- und Väterberatung eine gute Gelegenheit, ihre Belange nochmals platzieren zu können.

Ebenfalls bedankt sich Reta Bossi bei Claudia Eberle von der KESB und bei Karin Anwander von den Sozialen Diensten Glarus Mitte für ihr Erscheinen. Dies zeigt, dass die Bemühungen der Mütter- und Väterberatung nach einer möglichst frühen niederschweligen Intervention bei Risikofamilien im Sinne der Prävention wahrgenommen werden. Aber auch die Vernetzung wie zum Beispiel mit der Pro Juventute und die Zusammenarbeit in schwierigen Situationen funktioniert.

Reni Ragnolini, ein ehemaliges Vorstandsmitglied meldet sich zu Wort und betont, dass die Mütter- und Väterberatung immer mit den Finanzen zu kämpfen habe. Das man versucht, Kosten einzusparen wo es nur geht und trotzdem professionelle Arbeit verlangt. Um in Zukunft unter normalen Bedingungen arbeiten zu können, müsse eine bessere Lösung gefunden werden. Es brauche mehr Geld. Denn die Mütter- und Väterberatung ist eine wichtige Anlaufstelle für alle Familien, die KESB, die Sozialen Dienste, Heilpädagoginnen usw. Orsolya Ebert nimmt dies zur Kenntnis und wird dies gerne weiterleiten.

Carmen Kundert von der La Leche Liga bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

9. Vorstellung Bedürfnisabklärung

Von Januar bis Dezember 2013 haben die Mütter- und Väterberaterinnen eine Umfrage betreffend ihrer Dienstleistungen durchgeführt. Es haben 198 Personen an dieser Umfrage teilgenommen. Die Auswertung der Umfrage zeigt eine grosse Zufriedenheit bei den Klienten.

An dieser Stelle bedankt sich Reta Bossi bei allen Mütter- und Väterberaterinnen für Ihren unermüdlichen Einsatz.

10. Aktueller Beitrag der Mütterberaterinnen: Frühförderung

Zum Schluss hören wir einen Beitrag von Rebecca Feldmann zum Thema „Frühförderung“. Auch hier wird nochmals deutlich darauf hingewiesen, wie wichtig die Frühförderung ist, und dass es dabei um das Wohl des Kindes geht und um dessen Zukunft.

Reta Bossi bedankt sich bei Rebecca Feldmann für den interessanten Vortrag und dankt nochmals allen für ihr Erscheinen. Zum anschliessenden Apéro sind alle eingeladen.

Die Protokollführerin

Jasmin Bauer

Mollis, 09. Juni 2016